



Information zu Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Schkopau 19. März 2019

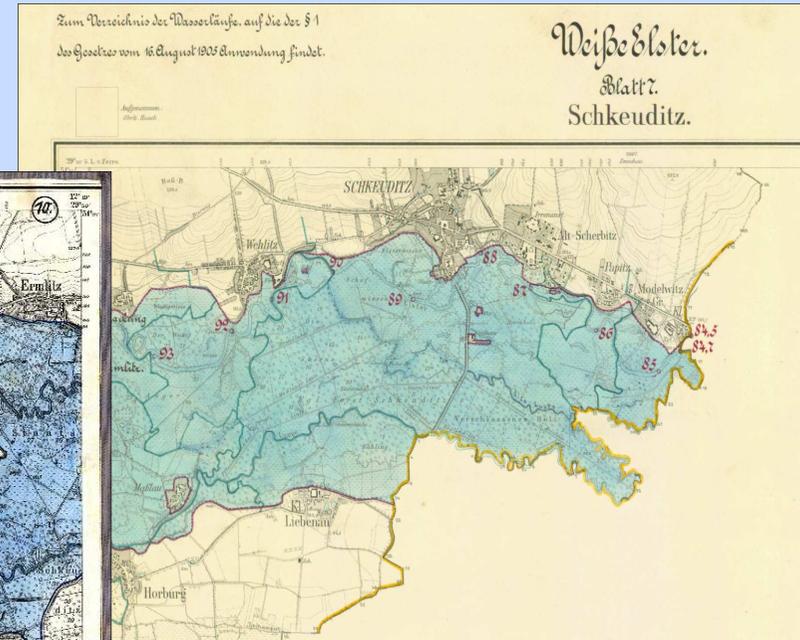
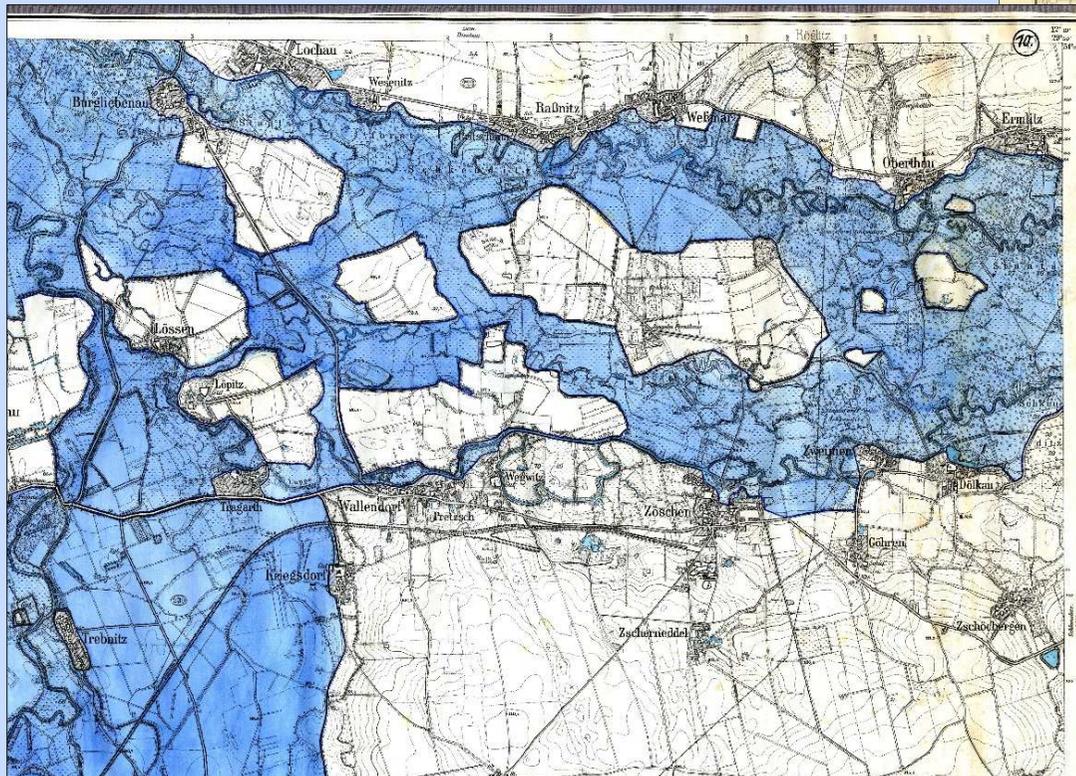
Neubau Polder Elster-Luppe- Aue

- Vorgeschichte und
Maßnahmebegründung

Herr Dr. Weichel

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Vorgeschichte und Maßnahmebegründung - die historische Elster-Luppe-Aue



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Vorgeschichte und Maßnahmebegründung -
Hochwasser 2011 und 2013



Junihochwasser von Saale und Weißer Elster 2013 im Bereich Schkopau

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Erkenntnisse nach dem Hochwasser 2013



NACHRICHTEN **mdr** **INFO** **mdrAKTUELL**

MDR INFO LIVE

Weiteres Teilstück der B 6n fertiggestellt - Bachstadt Köthen entlastet
wie geht es nun weiter mit der Ost-West-Trasse?

Alle Beiträge nachhören
Livestream-Hilfe

Überblick
Wahlen
MDR-Korrespondenten
Neu ab 2014
Wetter
Verkehr
Archiv

Zu den Webseiten von:
mdr **INFO**
mdrAKTUELL

Nachrichten aus:

Hochwasserschutz
Sachsen-Anhalt will Flüssen mehr Raum geben

Moderner Hochwasserschutz bedeutet wieder mehr Platz für unsere Flüsse. Auf diesem könnten dann Polder angelegt und Deiche zurückverlegt werden. In Sachsen-Anhalt hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz 42 solcher Standorte in einer Studie ermittelt. An Elbe, Saale, Mulde und Weißer Elster sind das Flächen von knapp 22.000 Hektar.



Um den Hochwasserschutz zu verbessern, will Sachsen-Anhalt seinen Flüssen mehr Raum geben. Dazu hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz 42 mögliche Standorte in einer Studie ermittelt und am Montag vorgestellt. Auf diesen Flächen könnten Polder angelegt und Deiche zurückverlegt werden.

Laut Umweltminister Hermann Onko Aeikens wurden an Elbe, Saale, Mulde und Weißer Elster insgesamt Flächen von knapp 22.000 Hektar gefunden, die theoretisch bei Hochwasser geflutet werden könnten. Dabei handele es sich zunächst um sogenannte Suchflächen. Wo tatsächlich zusätzliche Auffangräume entstehen können, soll möglichst bis Ende 2015 feststehen. Einige sind aber schon jetzt fest eingeplant. Andere laufen bereits - etwa im Lödderitzer Forst, wo bis 2016 eine Flutfläche von 600 Hektar entstehen soll.

Drucken
Link versenden
Empfehlen
Der MDR ist nicht für den Inhalt externer Internetseiten verantwortlich!

Links in MDR.DE
▶ **Hochwasser in Sachsen-Anhalt**

Downloads

- ▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Elbe**
- ▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Saale**
- ▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Mulde**
- ▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Weiße Elster**

▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Elbe** | Download
▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Saale** | Download
▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Mulde** | Download
▶ **Rückzugsflächen bei Hochwasser | Weiße Elster** | Download

Aeikens will einvernehmliche Regelung

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Umsetzungskonzept (2016) zur Realisierung potentieller Standorte zum Hochwasserrückhalt



UMSETZUNGSKONZEPT

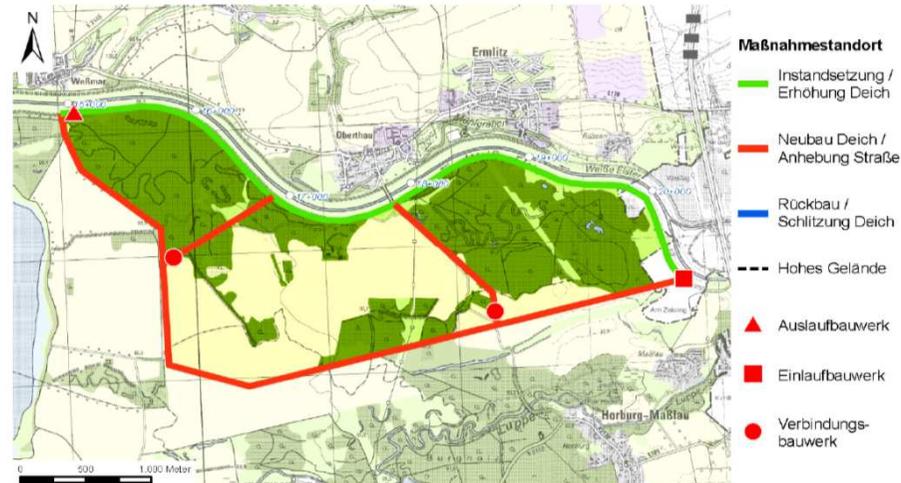
ZUR REALISIERUNG POTENZIELLER STANDORTE FÜR HOCHWASSERPOLDER UND DEICHRÜCKVERLEGUNGEN IM LAND SACHSEN-ANHALT

Erläuterungsbericht

12. JANUAR 2016



Blick auf die Baustelle der Deichrückverlegung Lössditzener Forst



Lageeinordnung: Westlich der OL Schkeuditz und östlich des Wallendorfer und des Raßnitzer Sees, zwei Tagebaurestlöchern, im Saalekreis; linksseitig der Weißen Elster ca. von Fluss-km 16+000 bis 20+600

Raumwiderstände:

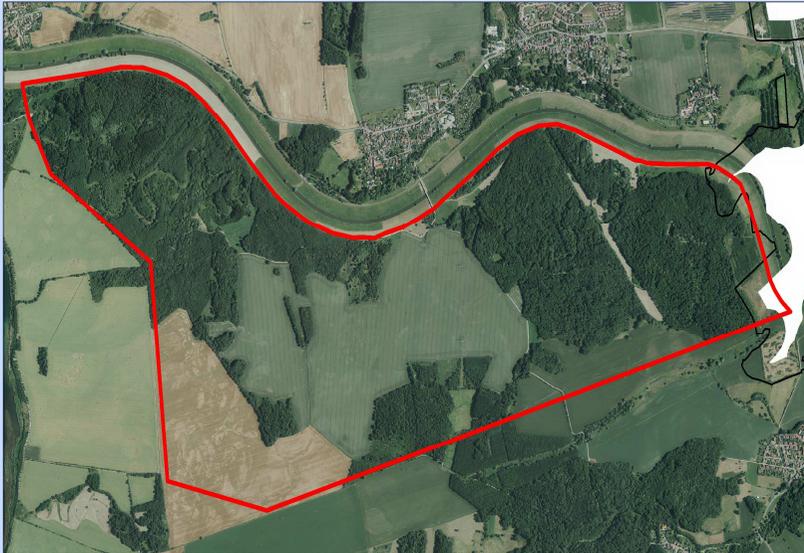
Land- und Forstwirtschaft	Siedlung, Gewerbe und Verkehr	Überregional bedeutende Anlagen Ver- und Entsorgung	Schutzgebiete
Kategorie 2	Kategorie 1	Kategorie 4	Kategorie 2
Geringes Konfliktpotenzial	Kein oder nur sehr geringes Konfliktpotenzial	Hohes Konfliktpotenzial	Geringes Konfliktpotenzial

Retentionswirkung:

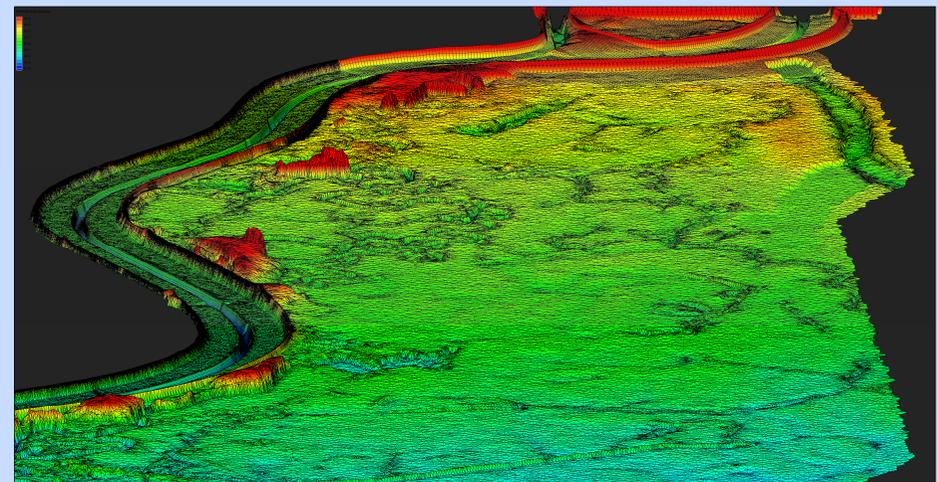
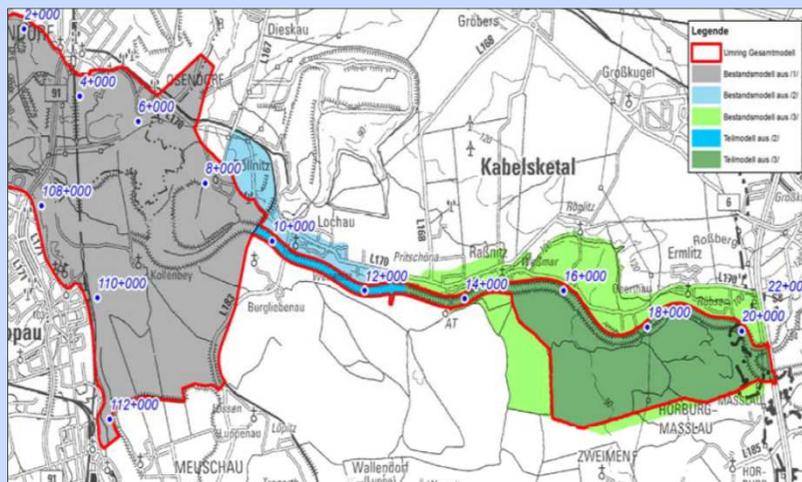
Retentionsvolumen	Scheitelreduktion	Wasserstandsreduktion	Retentionsfläche
12,30 Mio. m ³	92 m ³ /s	0,33 m	666 ha

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Standortanalyse

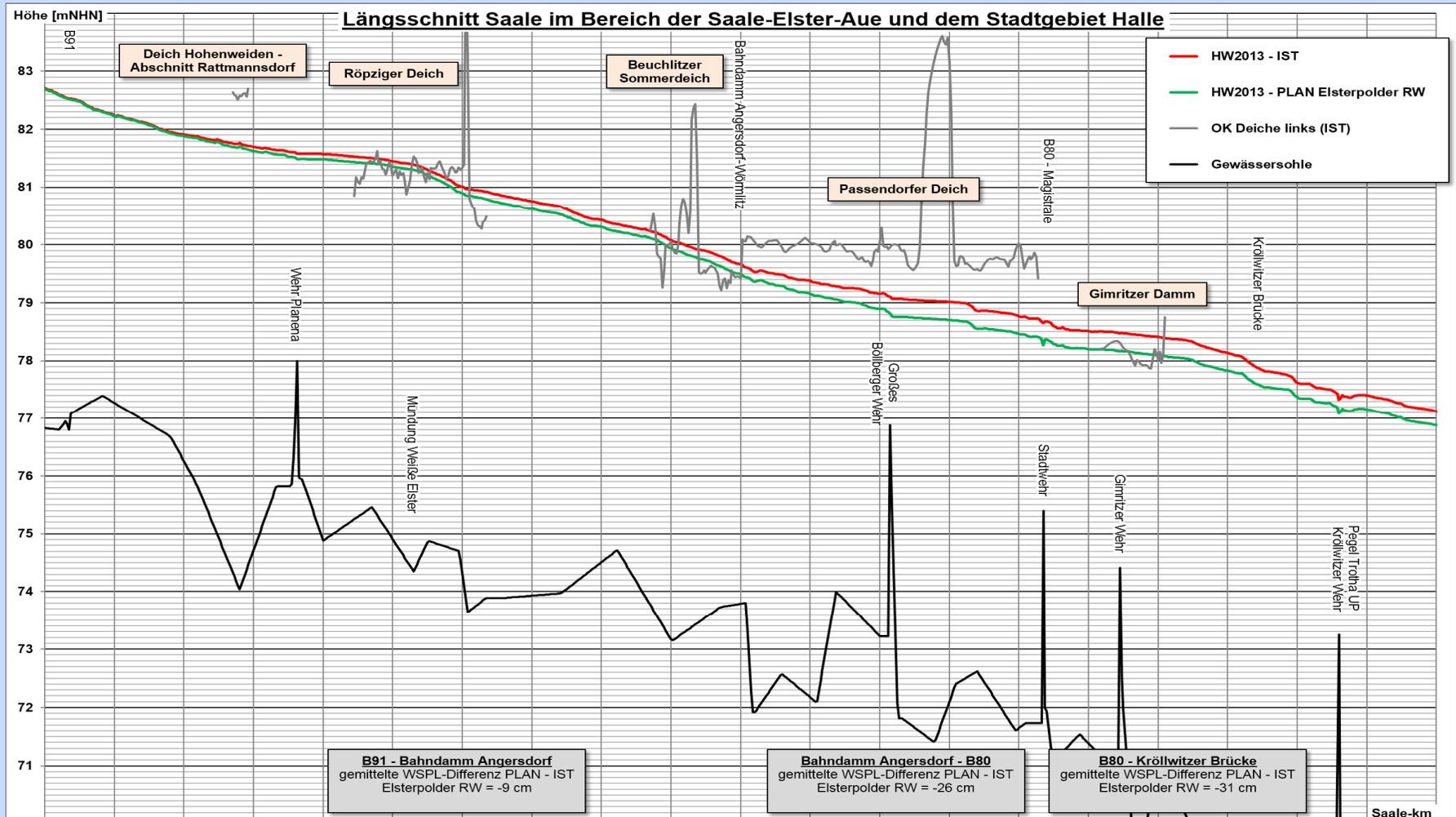


- Ermittlung der potentiellen Wirksamkeit anhand eines hydraulischen 2D-Modells.
- Welche Wasserspiegelabsenkung kann erreicht werden?
- Wie kann die Abflussmenge reduziert werden?



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Standortanalyse – Wirksamkeit im Stadtgebiet Halle



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Landesprogramm „Mehr Raum für unsere Flüsse“






Mehr Raum für unsere Flüsse:

Mögliche Standorte zum Wasserrückhalt in der Fläche

Dezember 2017








#moderndenken

Mehr Raum für unsere Flüsse

Dialog	Hochwasserschutz	Standorte	Glossar
--------	------------------	-----------	---------



(c) Manuel Peipe

[Startseite >](#)

Mehr Raum für unsere Flüsse - eine Generationenaufgabe

Aktuelle Meldungen

- [Mehr Raum für unsere Flüsse: eine neue Generationenaufgabe / Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes 2020 kommt planmäßig voran](#) (Oktober 2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen auf den Informationsseiten "Mehr Raum für unsere Flüsse".

„Hochwasserschutz ist eine Generationenaufgabe. Die Realisierung von Deichrückverlegungen und die Schaffung von Poldern wird mindestens zwei Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Wir werden jetzt damit anfangen, denn es ist unsere Aufgabe, mit Gefahren zunehmender Extremwetterereignisse umzugehen und gleichzeitig die Artenvielfalt an unseren Flüssen zu erhalten.“

„Die Hochwasserschutzkonzeption (HWSK) 2020 wird um ein Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“ ergänzt. Eine Vielzahl von Maßnahmenstandorten sind einer wasserwirtschaftlichen und einer verteilten naturschutzfachlichen Überprüfung unterzogen worden. Das Ergebnis sind **27 potenzielle Maßnahmenstandorte** für Deichrückverlegungen und Flutungspolder, mit denen insgesamt 12.500 Hektar Retentionsraum wiedergewonnen werden.“

„Diese Hochwasserschutzmaßnahmen schützen nicht nur unser Hab und Gut, sondern tun auch der Flora und Fauna in den Flüssen gut. Hochwasserschutz und Naturschutz gehen Hand in Hand.“

Die 27 Vorschläge für Deichrückverlegungen und Polder liegen vor. Sie können [hier](#) eingesehen werden. Sie sind eingeladen darüber zu diskutieren. Die konkrete Ausgestaltung der jeweiligen Planungen wird vor Ort immer im Dialog mit allen Beteiligten erfolgen. Am 14.06.2018 fand eine Informationsveranstaltung in Tangemünde statt, die den Abschluss einer landesweiten Veranstaltungsreihe bildet. Weitere Informationen dazu erhalten Sie [hier](#).

Die konkrete Ausgestaltung der jeweiligen Planungen wird vor Ort immer im Dialog mit allen Beteiligten erfolgen. Dazu wird unser Programm in wiederkehrenden Veranstaltungen vertiefend vorgestellt und diskutiert werden. Auf diesen Veranstaltungen werden der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt und das jeweilige Planungsteam die einzelnen Maßnahmen ausführlich darstellen und Fragen dazu beantworten.



Mitmachen: Logo herunterladen!



WELTKOMMEN
Sachsen-Anhalt



Kerstin Goedecke

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt



Leisniger Str. 58
39112 Magdeburg



Telefon: 0391/567-1549
Telefax: 0391/567-1559



Hochwasserdialog[at]mlw.sachsen-anhalt.de

Dokumente



[Die Broschüre "Mehr Raum für unsere Flüsse"](#)

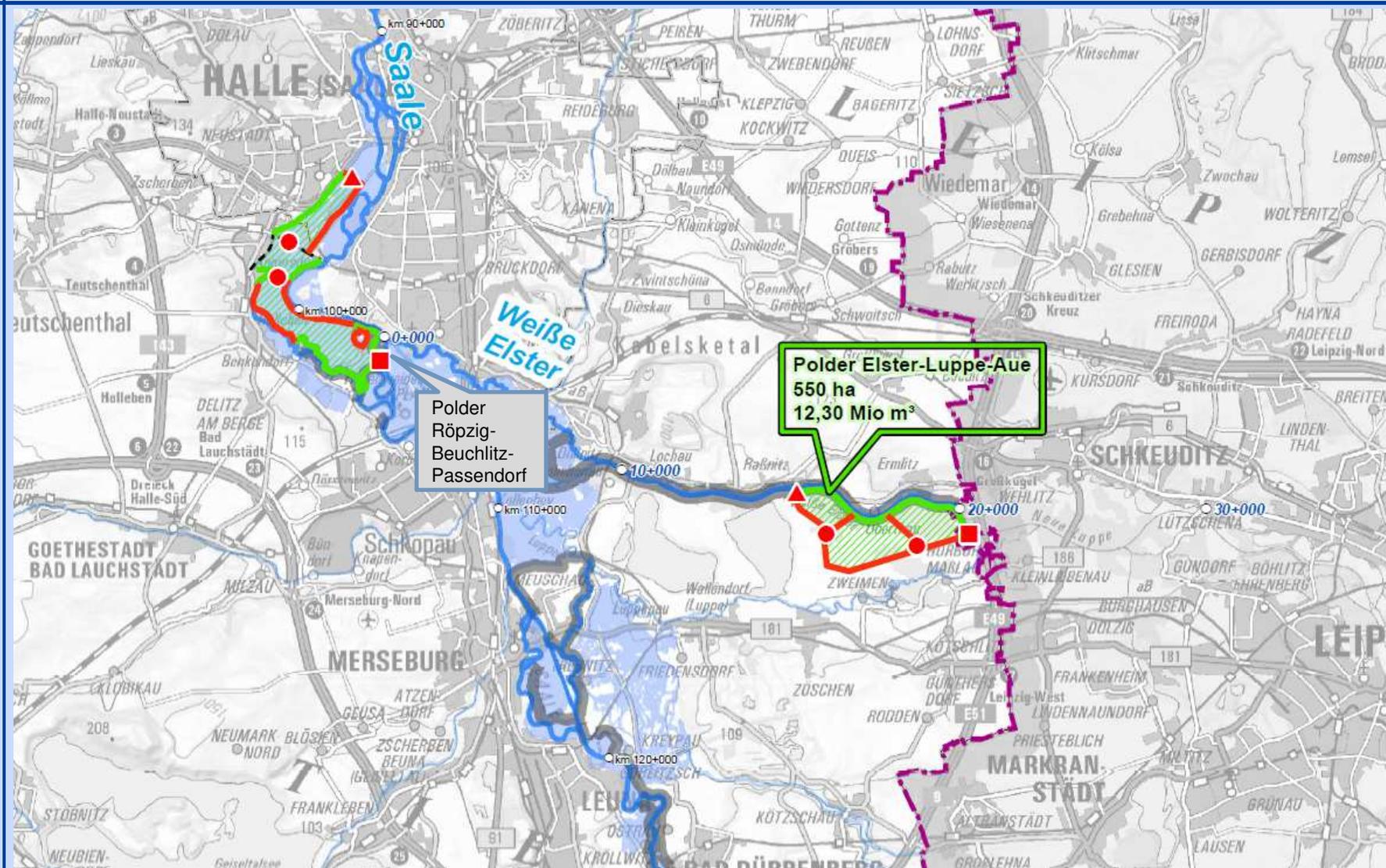
Neubau Polder Elster-Luppe- Aue

- Vorstellung Projekt

Herr Jöckel

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

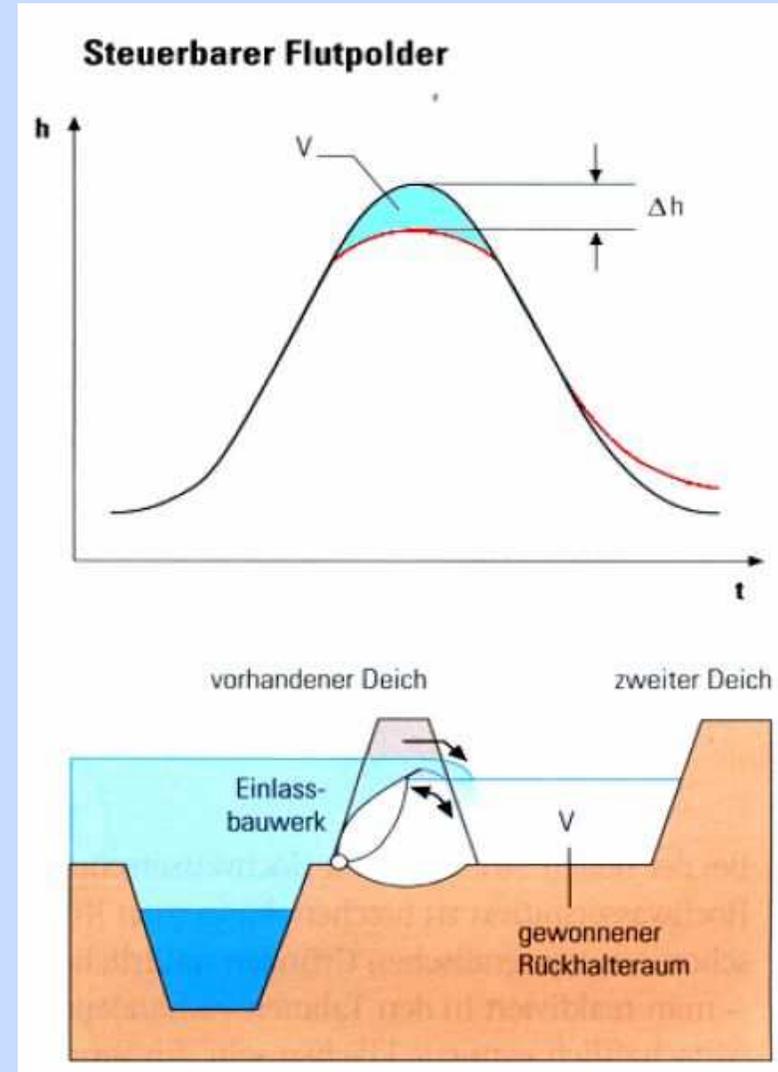
Übersichtslageplan des möglichen Polderstandorts Elster-Luppe-Aue



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

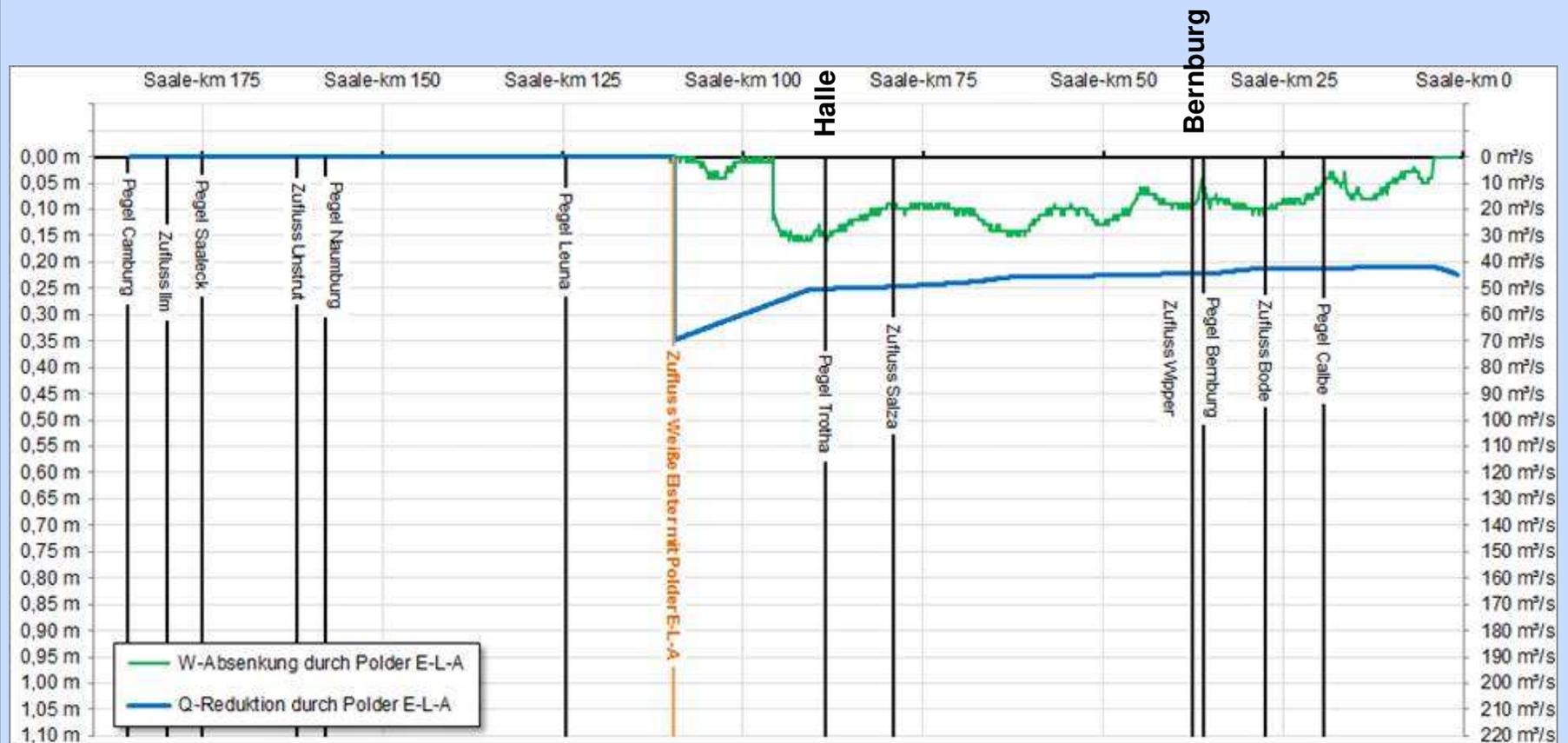
Funktion eines steuerbaren Polders

- durch gesteuerte Flutung Kappung des Hochwasserscheitels und Entlastung des bestehenden Deichsystems
- kontrollierter Rückhalt von Wasser (**Zwischenspeicherung**) auf tiefliegenden Flächen zum Schutz der umliegenden Bebauung
- gezielte Absenkung der Abflüsse und Wasserspiegellagen im Hochwasserfall
- nach Ablauf der Hochwasserwelle planmäßige Entleerung
- Polder werden aus wasserwirtschaftlicher Sicht nur bei **Extremereignissen** geflutet



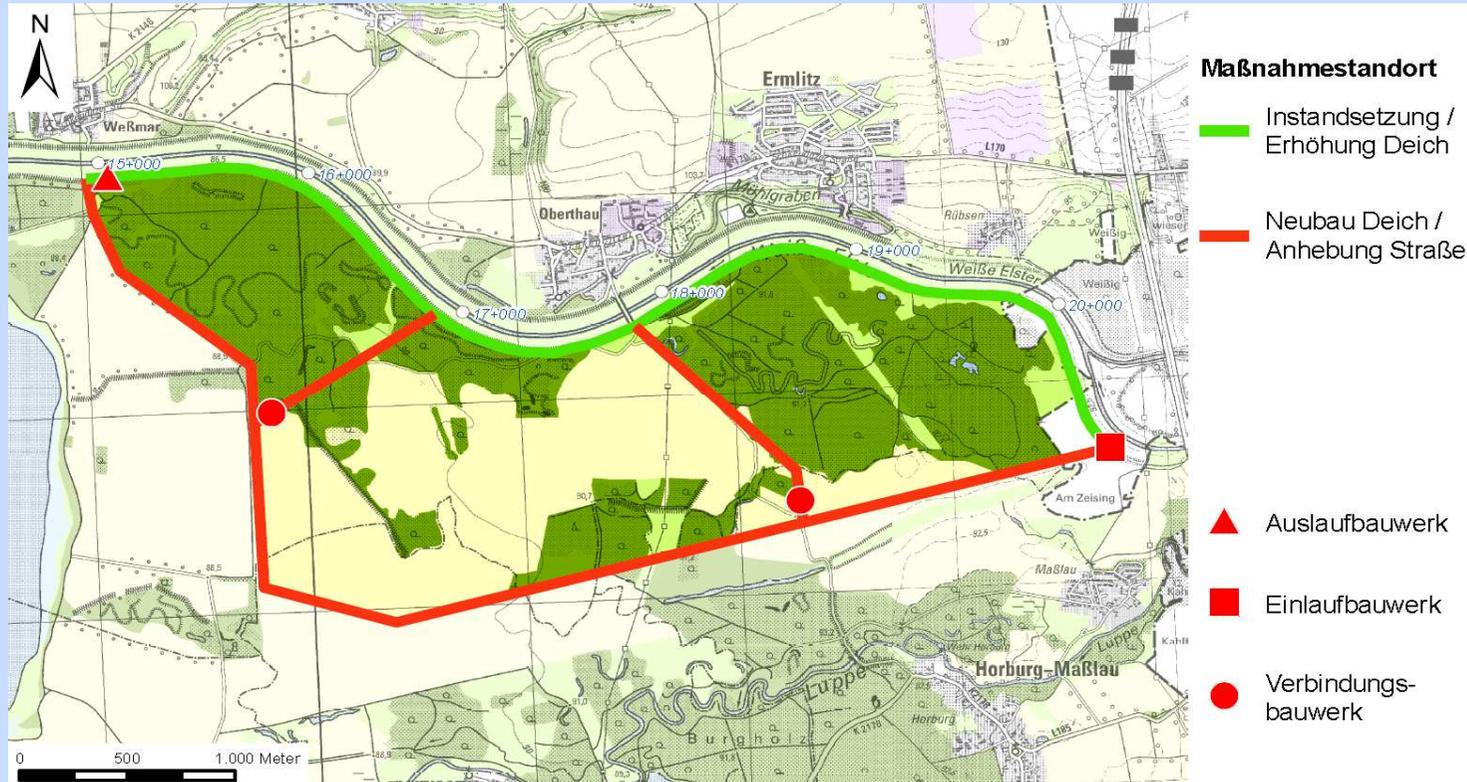
Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Größenordnung für mögliche Wirkung des Polders



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Mögliche Gestaltung des Polders Elster-Luppe-Aue



- Idee Poldergestaltung mit drei Kammern
- Möglichkeit der ökologischen Flutung der ersten Kammer
- weitere Ein- und Auslaufbauwerke (Siele) erforderlich
- Anpassung der Deichhöhen möglich

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue



Verfahrensablauf

★ Projektidee

■ Hydraulische Modellierung, Prüfung Standortvorschläge, Aufnahme in das Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“

★ Beginn der Projektbearbeitung

■ Ist-Untersuchungen am Standort zur Machbarkeit

■ Variantenuntersuchungen

■ Planung der Vorzugsvariante

■ Öffentlich-rechtliches Genehmigungsverfahren (Planfeststellung)

■ Detaillierung der Planung

■ Vergabeverfahren für Bauleistung

■ Bauausführung

★ Poldernutzung möglich

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue



Beginn der Projektbearbeitung

- Ing. Vertrag für die Planung ausarbeiten
- Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerts durchführen
- Beauftragung Ing. Büro für die Planung



SACHSEN-ANHALT
Landesbetrieb für
Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft

Vertrags-Nr.: 19/

Projektbezeichnung

Zwischen dem

Land Sachsen-Anhalt
vertreten durch den
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
in der
Otto-von-Guericke-Str. 5, 39104 Magdeburg
vertreten durch den
Direktor Herrn Burkhard Henning, ebenda
- nachstehend Auftraggeber genannt -

und

<Auftragnehmer>
in
<Straße, PLZ Ort>
- nachstehend Auftragnehmer genannt -

wird folgender

Ingenieurvertrag

geschlossen:

INHALT

§ 1 Gegenstand des Vertrages	§ 5 Termine und Fristen
§ 2 Bestandteile des Vertrages	§ 6 Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers
§ 3 Leistungen des Auftragnehmers	§ 7 Vergütung
§ 4 Leistungen des Auftraggebers und fachlich Beteiligter	§ 8 Ergänzende Vereinbarungen

ANLAGEN

NR	BEZEICHNUNG
1	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft, Ausgabe 2014
2	<input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung
3	<input checked="" type="checkbox"/> Honorarermittlung
	<input type="checkbox"/> Honorarermittlung Besondere Leistung - Örtliche Bauüberwachung
	<input type="checkbox"/>



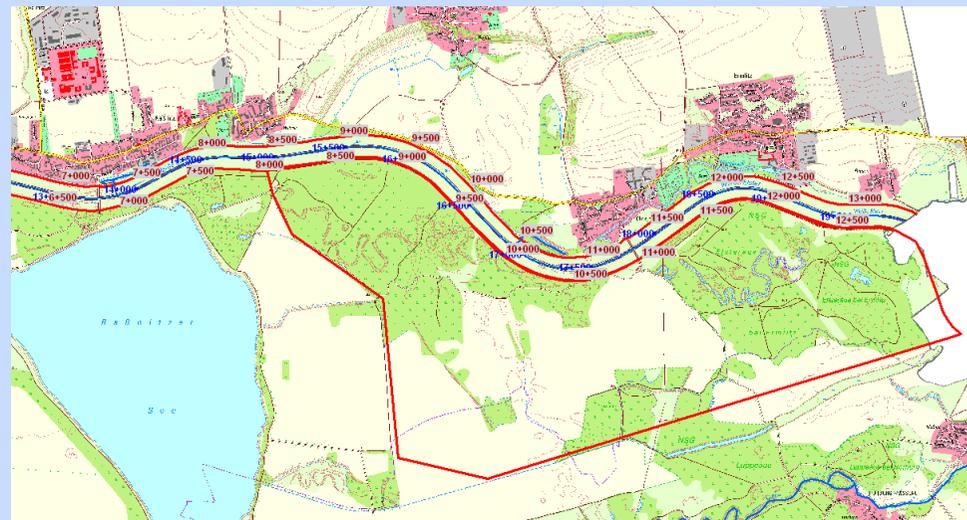
4 – ING 1 – Seite 1

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Ist-Untersuchungen am Standort zur Machbarkeit



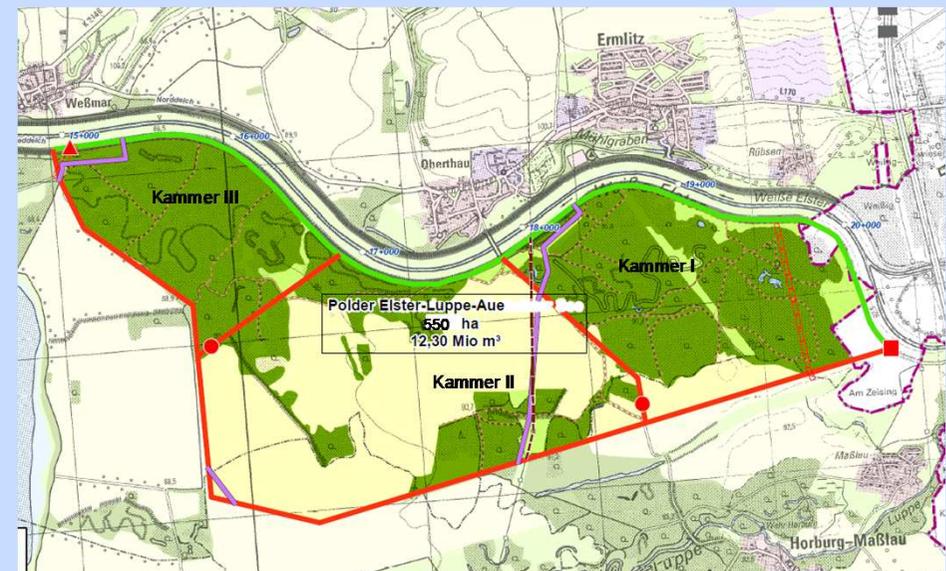
- Siedlungen, Gewerbe, Infrastruktur, Flächennutzung, laufende Planungen
- Topografie, Geologie
- Abflussverhältnisse in der Weißen Elster, Luppe und Saale, Hochwassergefährdung
- Umweltuntersuchungen zu
 - Schutzgut Mensch
 - naturräumliche Ausstattung
 - Oberflächengewässer, Vorflutverhältnisse
 - Grundwasserverhältnisse
 - Boden
 - Landschaft



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Variantenuntersuchungen

- Räumliche Ausdehnung und Umgrenzung, Trassen der Deiche, Anzahl der Kammern
- Verkehrs- und Wegebeziehungen
- Vorflutverhältnisse (Nutzung vorhandener und ehemaliger Gewässerverläufe)
- Flutungskonzept, Grundwasser, Binnenentwässerung
- Variantenuntersuchung zum Deichaufbau (u. a. Materialverfügbarkeit)
- Gestaltung der Massivbauwerke
 - Anzahl und Standort der Bauwerke
 - Verschlussart und -system
 - Steuerung und Betrieb
- Umweltverträglichkeitsstudie



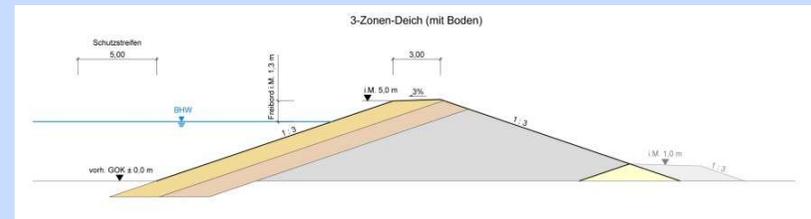
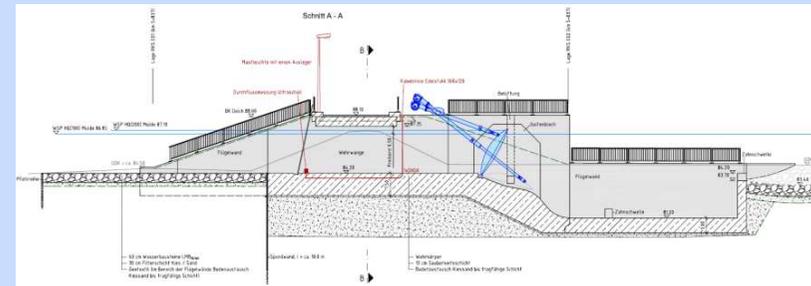
Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Planung der Vorzugsvariante



- Inhalte der technischen Planung
 - hydraulische Berechnungen
 - Verkehrs- und Wegekonzept
 - Baugrunduntersuchung
 - Grundwassermodell und -prognose
 - Deich- und Bauwerksplanung
 - statische Berechnungen, Standsicherheit
 - Bauzeiten- und Bauablaufplanung, Logistik
Bautransporte, Lagerflächen

- Inhalte der Umweltplanung
 - Umweltverträglichkeit
 - FFH/ SPA-Untersuchungen
 - Artenschutz
 - Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung



Neubau Polder Elster-Luppe-Aue



Öffentlich-rechtliches Genehmigungsverfahren (Planfeststellung)

- Planfeststellungsverfahren
 - Antragstellung durch Vorhabensträger (LHW) bei der Genehmigungsbehörde (Landesverwaltungsamt Halle)
 - Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen
 - Möglichkeit für Einwendungen
 - Erörterungstermin
 - Abwägungsprozess durch Genehmigungsbehörde

- Abschluss des Planfeststellungsverfahrens

SACHSEN-ANHALT
LANDESVERWALTUNGSAMT
Referat Wasser

Landesverwaltungsamt | Postfach 20 02 55 | 06003 Halle (Saale)

Gegen Empfangsbekanntnis

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg

Planfeststellungsverfahren für die Deichrückverlegung Sandau Süd
Vorhabensträger: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Das Landesverwaltungsamt erteilt folgenden Planfeststellungsbeschluss:

A Verfügender Teil

I. Entscheidung

1. Feststellung des Planes

Der Plan für das o. g. Vorhaben zur

Deichrückverlegung Sandau Süd

wird so, wie in den unter II. aufgeführten Planunterlagen angegeben und unter Berücksichtigung der unter IV. verfügbaren Nebenbestimmungen festgestellt.

Die Deichrückverlegung Sandau Süd dient dabei dem Wohl der Allgemeinheit. Für seine Durchführung ist eine Enteignung zulässig.

Halle, 02. Feb. 2017
Ihr Zeichen: 05.05.2015
Mein Zeichen: 404.1.2-02211-0163
Bearbeitet von: Herrn Brandner
Mano.Brandner@lwa.sachsen-anhalt.de
Tel.: (0345) 514-2122
Fax: (0345) 514-2155

Hauptteil:
Ernst-Kameth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@lwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF3310
IBAN: DE2181000000081001500

SACHSEN-ANHALT
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.sachsen-anhalt.de

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

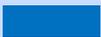


Verfahrensablauf / Aktueller Planungsstand

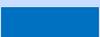
★ Projektidee

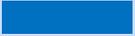
 Hydraulische Modellierung, Prüfung Standortvorschläge, Aufnahme in das Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“

★ Beginn der Projektbearbeitung

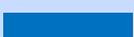
 Ist-Untersuchungen am Standort zur Machbarkeit

 Variantenuntersuchungen

 Planung der Vorzugsvariante

 Öffentlich-rechtliches Genehmigungsverfahren (Planfeststellung)

 Detaillierung der Planung

 Vergabeverfahren für Bauleistung

 Bauausführung

 Poldernutzung möglich

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Kommunikationskonzept -
Beteiligungsprozess mit vier Säulen *



Projektbegleitende regelmäßige und erfolgreiche Kommunikation

Information über
eine Homepage
(wird noch
aufgebaut)

Erreichbarkeit des
LHW für Fragen
über eine
Homepage (wird
noch aufgebaut)

Dialog - LHW
stellt den
Ortschaftsräten
bedarfsgerecht
den
Planungsstand
vor und nimmt
Ideen auf

Informations-
veranstaltungen
mit Bürgern,
Verbänden,
Betroffenen
usw.

* über die formalen Beteiligungen z.B. im Genehmigungsverfahren hinaus

Neubau Polder Elster-Luppe-Aue

Zusammenfassung und Ausblick



- Das Projekt steht am Anfang
- Das Projekt soll in das nationale Konzept für den Hochwasserschutz eingebunden werden
- Hochwasserschutz ist im allgemeinen Interesse
- Hochwasserschutz muss und ist mehr als Deich nur höher zu bauen
- Hochwasserschutz durch steuerbare Polder folgt dem solidarischen Prinzip (Schutz der Unterlieger)
- Die Nutzung des steuerbaren Polders erfolgt bei extremen Hochwasserereignissen, zusätzlich sind naturschutzfachliche Flutungen möglich
- Die weitere Projektbearbeitung erfolgt im Beteiligungsverfahren

Fragen aus der Einladung vom 13. März 2019 beantwortet?



- Werden Kommunen, Ortschaften und Bewohner an den weiteren Planungen beteiligt?
Wenn ja, wie?
- Mit welchen zeitlichen Dimensionen rechnen Sie? Jahre oder Jahrzehnte?
- Welche Siedlungsgebiete sind direkt und indirekt betroffen?
- Wie beurteilen Sie die Auswirkungen auf die Auenlandschaft?
- Wie viele Bewohner wären aktuell betroffen?
- Welche Auswirkungen hat diese Konzeption auf die Nutzung dieses Areals (Tourismus)?

An aerial photograph of a wide, winding river flowing through a lush green landscape. The river meanders across the frame, surrounded by fields and scattered trees. The water is a deep blue, contrasting with the vibrant green of the surrounding land. The perspective is from a high angle, looking down at the river as it curves through the terrain.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

A blue graphic element consisting of a horizontal line that steps up and then down, resembling a stylized 'L' or a water level indicator, positioned to the left of the 'LHW' text.

LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt